

RELIGIÖSES ERLEBEN VON ANFANG AN Bausteine für die U3-Praxis

„Du: Pferd; Du: armer Mann; Ich: Martin!“

Mit diesen Worten fordert Elias (gerade zwei Jahre alt) andere Kinder zum Spiel auf – im März! Vier Monate schon beschäftigt ihn der Heilige Martin als Vorbild und begleitet ihn im Alltag. Wie kann sich ein Kleinkind über einen so langen Zeitraum von einem Thema bewegen lassen? Wie äußert es, was es braucht? Wie zeigt es seine Spiritualität? Und was zeichnet eine fördernde Religionspädagogik im U3-Bereich aus? Diesen und vielen anderen Fragen geht diese Fortbildung nach und will dabei nicht nur Hintergrundwissen aus der Praxis, sondern vor allen Dingen auch aktives Erfahren und Einüben hilfreicher Bausteine für die Praxis in der Kita liefern.

Die Veranstaltung möchte Mut machen, über die Spiritualität und Religiosität von Kleinkindern nachzudenken, auf einer gemeinsamen Reise mit Geduld das Potential der Kleinen zu entdecken und neue Ansätze und Methoden ausprobieren (beispielsweise Gott im Spiel/Godly Play; Geschichten aus dem Säckchen, Aktionstabletts).

Referentin	Viola M. Fromme-Seifert (Diplom-Religionspädagogin)
Dauer	ganztägig, Zeiten nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	Bitte bequeme Kleidung tragen und ein gemütliches Sitzkissen mitbringen.